

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Protokoll

der 240. Sitzung des Fachbereichsrats
am 3.12.2014

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:

Frau Prof. Eming, Herr Prof. Huß, Herr Prof. Johnston, Frau Prof. Kolesch, Herr Prof. Küpper, Herr Prof. von Mengden, Frau Prof. Olk, Herr Prof. Siebenhaar, Frau Dr. Cook, Frau Dadas, Herr Dr. Otto, Frau Stratmann, Herr Riedel, Frau Mehls

Entschuldigt: Frau Prof. Fleig, Herr Prof. Gosepath, Frau Prof. Meinschaefer, Herr Prof. Roling, Frau Flach, Frau Dr. Schaefer, Herr König, Herr Rosonsky, Frau Schulz, Frau Lenz, Frau Herzog, Frau Pfeiffer-Raso

Gast zu TOP 1 bis 7: Prof. Sedlmeier (ZI John-F.-Kennedy-Institut)

Frauenbeauftragte: Frau Lummert

Sitzungsleitung: Frau Prof. Kolesch

Beratend und Protokoll: Frau Krehl

Beginn der Sitzung: 9.15 Uhr

Ende der Sitzung: 10.30 Uhr

Tagesordnung

1. Bericht der Habilitationskommission Dr. MaryAnn Snyder-Körper; ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags (nicht öffentlich)
2. Mitteilungen
3. Genehmigung des Protokolls der 239. FBR-Sitzung
4. Nachwahl eines Mitglieds in den dezentralen Wahlvorstand des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften
5. Nachwahl eines Mitglieds des Fachbereichs in die Gemeinsame Kommission des Zentrums für Lehrerbildung
6. Nachwahl von Mitgliedern für das Umweltteam des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften
7. Beschlussfassung über die fachbereichsinternen Hinweise zur Bewertung der Qualität der mündlichen Habilitationsleistungen (im erweiterten Fachbereichsrat)
8. Verschiedenes

TOP 1: Bericht der Habilitationskommission Dr. MaryAnn Snyder-Körper; ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat folgt dem Votum der Habilitationskommission, Frau Dr. Snyder-Körbers Habilitationsschrift „Modernism in American Centuries: Henry James, T.S. Eliot, Dunja Barnes, James Baldwin“ als schriftliche Habilitationsleistung anzuerkennen. Für den öffentlichen wissenschaftlichen Vortrag wählt er, wie von der Kommission empfohlen, das Thema „Specters of Shylock: nationale Konversion und die Figur des „Converso“ in der Frühen Republik“. Der Vortrag und die anschließende wissenschaftliche Aussprache sollen am 17.12.2014 um 9 Uhr c.t. stattfinden (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 2: Mitteilungen

VL Frau Krehl informiert darüber, dass

- Frau Dr. Jenny Schrödl (WE 7) einen Ruf auf die W1-Juniorprofessur für das Fach Theaterwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gegenwartstheater und Performance-Kunst erhalten hat;
- Frau Prof. Zepp (WE 5) zur Akademischen Koordinatorin der Strategischen Partnerschaft der Freien Universität Berlin mit der Hebräischen Universität Jerusalem ernannt worden ist;
- Herr Jens Elze, Stipendiat der Friedrich-Schlegel Graduiertenschule, für seine Dissertation „The Picaresque: Literatures of Precarity – Precarious Literatures“ mit dem Ernst-Reuter-Preis 2014 ausgezeichnet wird, der im Rahmen des Ernst-Reuter-Tages, der Feier zum Gründungstag der Freien Universität Berlin, am 04. Dezember 2014 verliehen wird.

Weitere Mitteilungen können der Homepage des Fachbereichs entnommen werden.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der 239. FBR-Sitzung

Der Fachbereichsrat genehmigt das Protokoll der 239. FBR-Sitzung.

TOP 4: Nachwahl eines Mitglieds in den dezentralen Wahlvorstand des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften

Auf Vorschlag von Frau Mehls (WE 4) wählt der Fachbereichsrat einstimmig Frau Hehn (FB-Verwaltung) in den dezentralen Wahlvorstand.

TOP 5: Nachwahl eines Mitglieds des Fachbereichs in die Gemeinsame Kommission des Zentrums für Lehrerbildung

Auf Vorschlag von Frau Mehls (WE 4) wählt der Fachbereichsrat einstimmig Frau Krehl (Verwaltungsleiterin) in die Gemeinsame Kommission des Zentrums für Lehrerbildung.

TOP 6: Nachwahl von Mitgliedern für das Umweltteam des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften

Der Fachbereichsrat wählt einstimmig Frau von Schintling (WE 2), Herrn Dr. Jeserich (WE 5), Herrn Durie (WE 6), Frau Wagner (WE 8) und Herrn Dr. Werner (Philologische Bibliothek) in das Umweltteam des FB und bestätigt mit dieser Abstimmung zugleich auch Frau Langguth (WE 1), Frau Putzbach (WE 3), Frau Glocker (WE 4), Frau Budich (WE 7) und Herrn Schurbohm (Studentisches Mitglied) als Mitglieder des Umweltteams des FB.

TOP 7: Beschlussfassung über die fachbereichsinternen Hinweise zur Bewertung der Qualität der mündlichen Habilitationsleistungen (im erweiterten Fachbereichsrat)

Der Fachbereichsrat beschließt mit 8 : 0 : 1 Stimmen die fachbereichsinternen Hinweise zur Bewertung der Qualität der mündlichen Habilitationsleistungen (s. Anlage), als konkretisierende Empfehlung zur Auslegung der entsprechenden Angaben in der Habilitationsordnung.

TOP 8: Verschiedenes

Studierendenvertreter Herr Riedel fragt nach den Tagesordnungspunkten a) „Curriculare Aspekte der Verankerung des Arbeitsbereichs Sprachbildung am Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften“ und b) „Entwurf des Berichts zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung im Bereich Studium und Lehre zum Abschluss der Zielvereinbarungen 2013/2014“ der Dekanatsitzung vom 18.11.2014. Zu a) führt die Dekanin aus, dass der Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften fächerübergreifend die Aufgabe der Sprachbildung in der Lehrerbildung (Deutsch als Zweitsprache) in Verantwortung von Frau Prof. Dr. Caspari (WE 5) übernommen habe. Im Zuge der Überarbeitung der Studien- und Prüfungsordnungen aufgrund der Neufassung des Lehrerbildungsgesetzes ergeben sich auch im Bereich DaZ curriculare Änderungen, die mit Frau Prof. Caspari hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit (Veranstaltungstypen, personelle Kapazitäten etc.) erörtert wurden.

Zu b) berichtet die Dekanin, dass sich das Dekanat mit dem Bericht zur Erfüllung der Zielvereinbarungen im Bereich Studium und Lehre an das Präsidium befasst habe. Neben der Darstellung zur Erreichung von Einzelzielen beinhaltet der Bericht insbesondere Angaben zu Leistungsindikatoren, z. B. Studierende in der Regelstudienzeit und Absolvent/innen, die auch in der leistungsbezogenen Finanzierung des Fachbereichs relevant sind.

Des Weiteren erkundigt sich Studierendenvertreter Herr Riedel nach dem Tagesordnungspunkt „Belastungen des Instituts für Philosophie durch die Aufnahme zusätzlicher Studierender“ der Dekanatsitzung vom 25.11.2014. Hierzu berichtet die Dekanin, dass sich das Dekanat mit dem Direktorium des Instituts für Philosophie über Maßnahmen verständigt hat, die dazu beitragen sollen, die durch zusätzlich zugelassene Studierende entstandene Überlast in den Folgesemestern zu bewältigen (z. B. Kompensation einer vakanten Professur).